

Auswärtiges Amt
 Bundesaußenminister Sigmar Gabriel
 Werderscher Markt 1
 10117 Berlin

FREIHEIT FÜR SHOKJANG

Sehr geehrter Herr Bundesaußenminister,

nur wenige Tage nachdem der junge tibetische Autor und Blogger Shokjang (bürgerlicher Name: Druklo) in den Sozialen Medien die hohe Militärpräsenz in Tibet kritisiert hatte, wurde er am 19. März 2015 in Rebkong in Osttibet von chinesischen Sicherheitskräften festgenommen. Mehr als ein Jahr danach wurde er von wegen "Anstiftung zu nationalem Separatismus" zu 3 Jahren Haft verurteilt. Gegen dieses Urteil hat Shokjang mit seinen Büchern und Blogs lediglich von seinem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch gemacht. Er darf nicht unschuldig inhaftiert und kriminalisiert werden.



BITTE FORDERN SIE VON DER CHINESISCHEN REGIERUNG:

- unverzüglich die bedingungslose Freilassung Shokjangs zu veranlassen,
- sicherzustellen, dass ihm Zugang zu einem Anwalt und seiner Familie gewährt wird, zu garantieren, dass er keiner Folter und Misshandlung unterzogen wird.

Die politischen Gefangenen sind in Tibet systematisch Folter und Misshandlungen ausgesetzt. Bitte setzen Sie sich für Shokjang und alle politischen Gefangenen in Tibet ein!

NAME	ADRESSE	E-Mail*	UNTERSCHRIFT

*Mit dem Ausfüllen dieses Feldes bestätige ich, dass ich gern weitere Informationen von der Tibet Initiative Deutschland e.V. erhalten möchte. Ich kann jederzeit der Nutzung meiner Daten widersprechen.

FREIHEIT FÜR SHOKJANG

NAME	ADRESSE	UNTERSCHRIFT	EMAIL*

*Mit dem Ausfüllen dieses Feldes bestätige ich, dass ich gern weitere Informationen von der Tibet Initiative Deutschland e.V. erhalten möchte. Ich kann jederzeit der Nutzung meiner Daten widersprechen.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Liste bis 1. März 2018 an: Tibet Initiative Deutschland e.V. | Aktionsreferat | Greifswalder Str. 4 | 10405 Berlin